Staatsempfang

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): **- (2006)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

7. September 2006:
Staatsempfang im Historischen Museum

Am 7. und 8. September 2006 weilten Seine Exzellenz Herr Dr. Heinz Fischer, Bundespräsident der Republik Österreich, und Frau Margit Fischer auf Staatsbesuch in der Schweiz. Den Auftakt des Besuchs bildete der Staatsempfang, zu dem der Gesamt-Bundesrat die Gäste und Delegationen beider Länder ins Historische Museum Bern gebeten hatte. Nach den offiziellen Ansprachen im Orientalischen Saal, bei denen auch die Beziehung zwischen Sigmund Freud und Albert Einstein zur Sprache kam, wurden die Gäste in zwei Gruppen durch die Einstein-Ausstellung geführt.